

Zu mietben gesucht

wird Michaelis 1855 eine Wohnung, Sonnenseite, in der Nähe der Nicolai- oder Thomasschule in dem Preise von 180 bis 200 \mathcal{F} . Anerbietungen erbittet man sich unter der Chiffre Dr. B. in der Salomonis-Apotheke.

Gesucht wird von einem einzelnen Frauenzimmer eine Stube ohne Meubles. Adressen erbittet man Königsstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Herrn eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer in Sohlis, vom 1. April zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man sub H. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stille, pünctliche Leute suchen bis Ostern ein Logis im Preise von 30 bis 36 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 16 im Radlergewölbe.

Vermiethung.

Ein 3. Etage, bestehend aus neun Stuben nebst Zubehör, in der innern Vorstadt und in bestem Zustande, ist von Ostern dieses Jahres an zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei Advocat Pfotenbauer.

Vermiethung. Eine große, schön gelegene 2. Etage in der innern Vorstadt für 280 \mathcal{F} und eine anständig eingerichtete Parterrewohnung von 3 Stuben mit Zubehör ist für 90 \mathcal{F} zu vermieten beauftragt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube, hell und geräumig, in frequenter Lage der innern Vorstadt, ist von Ostern dieses Jahres an zu vermieten durch

Advocat Pfotenbauer.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist ein ganzes Haus, geeignet für Fabrikbetrieb, mit umgränztem Garten und Hofraum, Gasbeleuchtung und sonst erheblichen Vortheilen. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter A. B. 5 an.

Zu vermieten ist von Ostern ab oder später ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubeh., für 100 \mathcal{F} , Petersstr. 33/60, 3 Tr.

In Kratts Hofe ist die 2. Etage, in welcher man die Aussicht auf die Promenade hat, von nächste Michaelis an zu vermieten durch Dr. Friederich senior.

Gesellschaft „Der Turner“.

Fastnachts-Dienstag den 20. Februar IV. Winterkränzchen in der Europäischen Börsenhalle. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Gerhards Garten. Heute 8 Uhr Haupt-Tanz-Übung. W. S. Nech, Tanzlehrer.

Samstag den 18. Februar Scholaren-Ball in Costüm. Wegen Empfangnahme der Billets bitte ich heute Abend um recht zahlreiches Erscheinen.

Die Eisbahn nach Connewitz ist so schön, wie noch nie!

Es ladet ergebenst ein

C. S. verw. Diegsholdt.

***** Die Schlittenbahn nach Connewitz ist vorzüglich. *****

Dabei empfehle ich eine reichliche Auswahl warmer und kalter Getränke, Pfann- und anderen Kuchen, so wie verschiedene andere Speisen.

C. S. verw. Diegsholdt.

Die Schlittenbahn nach Stätteritz

Ist ganz vorzüglich und empfehle täglich Pfannkuchen mit feinsten Fülle, vorzügliche warme Getränke, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Baiersches von Kurz, Gersdorfer &c. Außerdem wird jeden Abend à la carte gespeist. (Stallung viel und bequem.) Schulze.

Fastnachtsschmaus.

Freitag als den 16. Februar 1855 halte ich meinen Fastnachtsschmaus, da kommen Sie, meine Damen und Herren, ja Alle heraus, denn es sollen sich in den gutgeheizten Sälen gute Weine, gute Biere und gute Speisen vermählen; wo? das ist bekannt, Rappika wird er genannt, und sollte es nicht sein in Ihrem Gedächtniß geblieben, er wohnt hohe Straße in Nummer Sieben. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Rappika.

Heute zum Fastnachtsschmaus ladet ergebenst ein

Ch. Mieth, Neumarkt Nr. 23.

Die Restauration von W. Friedemann, Thomassgäßchen Nr. 3, empfiehlt für heute Abend Roastbeef, am Spieß gebraten, und Sauder mit Kartoffeln. Die Biere sind zu empfehlen.

Zu vermieten ist im Hofe ein Logis (3 Stuben nebst Zubehör) zu 50 \mathcal{F} große Fleischergasse Nr. 27 bei E. F. Runge.

Zu vermieten und zum 1. März zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei Herren Quersstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer mit Schloßcabinet Moritzstraße Nr. 13 in der Restauration.

Zu vermieten ist billig ein freundlich meubliertes Zimmer, gut heizbar, Doppelfenster und Hausschlüssel, Reichstraße Nr. 32, 4. Etage, kein Dachlogis, gleich oder zum 1. März zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine Stube vorn heraus mit ob. ohne Meubles. Näheres gr. Windmühlenstr. 42, Garteng. 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren, meubliert, Frankfurter Str. 43, Hof quervor 2 Tr. b. Engelhardt.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für eine solide Frauensperson weißer Adler, neues Seitengebäude 5. Etage rechts.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Felsenkeller bei Lindenanau.

Die Eisbahn ist sehr schön, hierbei ladet täglich zu selbst gebackenen Pfannkuchen nebst vorzüglichen warmen und kalten Getränken ergebenst ein

der Restaurateur.

Goldner Hirsch. Heute Mockturtle-Suppe.

Wölblings Keller.

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an giebt es Roastbeef, Karpfen polnisch, Beefsteak mit Kartoffeln u. Weinbrand u. s. w.

Gasthaus zur Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und echt bairischem Bier à Seidel 1 1/2 Ngr. ergebenst ein

J. C. Winterling.